

Therese Dahn (1845-1929)

Die Rose blüht.

Die Rose blüht und denkt nicht dran,
Wie bald der Sturm sie brechen kann,
Wie bald der Blätter zartes Roth
Erlöschen mag im blassen Tod.

5

Die Rose blüht und fraget nicht,
Wie lang' ihr strahlt der Sonne Licht:
Um einen Stral, so kurz und rein,
Will sie gebrochen, entblättert sein.
(50 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda3b13.html>